

- Proviánt**, der: Mundvortat, vgl. l. *provídere* vorhersehen, sich vorsehen.
- Profeßión**, die: feierlicher, namentlich kirchlicher Aufzug, l. *procéssio* das Vorwärtsschreiten.
- Purpur**, der: kostbarer, blauerer Farbstoff; Purpurgewand, Purpurmantel, l. *púrpúrá*.
- Quartier**, das: Stadtviertel Stadtbezirk, Lehnwort aus frz. *quartier*; l. *quártús* Viertel.
- Rader**, der: Schinder, Henslersknecht, als Schimpfwort gebraucht.
- Rasse**, die: Geschlecht, Stamm, Art, Gattung, frz. *raco*.
- Rauch**, Christian Daniel: Bildhauer (1777—1857), Schöpfer des Grabdenkmals der Königin Luise im Mausoleum zu Charlottenburg.
- Raidische Gefilde**: Ebene bei *Bercellae* in Oberitalien. (Kimbernschlacht 101 v. Chr.)
- Ravenna**: Stadt am Adriatischen Meer. Unter der Schlacht von Ravenna („Nabenschlacht“) versteht die deutsche Sage die Kämpfe Theoderichs d. Gr. (Dietrichs v. Bern-Verona) um das von Odoakar verteidigte Ravenna (490—493).
- Ravensberg**: alte Grafschaft in Westfalen, mit der Hauptstadt Bielefeld.
- Rebél**, der: Auführer, Empörer, l. *rebéllis* den Krieg erneuernd.
- rechts** (l.) = richtig, geraden Weges.
- Reform**, die: Neugestaltung, Verbesserung; reformieren: l. *réformáre* umbilden, verwandeln.
- Regierung**, die: Leitung, Herrschaft, l. *régere* richten, lenken.
- Regiment**, das: Herrschaft.
- Región**, die: (l. *regío* Richtung, Gegend) Stadtbezirk der alten Stadt Rom; Gegend; Gebiet.
- reisig**: gerüstet zum Kriegszug (Reise: Aufbruch zur Heeresfahrt); beritten.
- Reliquie**, die: Überrest von einem Heiligen als Gegenstand der Verehrung, l. *reliquiae* Überbleibsel.
- Renaissance**, die: frz. *renaissance* Wiedergeburt (vgl. l. *renásci* wiedergeboren werden), Wiederbelebung der Beschäftigung mit Wissenschaft und Kunst des klassischen Altertums zur Zeit des Ausgangs des Mittelalters.
- reorganisieren**: neugestalten.
- Reparatür**, die: Ausbesserung, l. *réparáre* wiederherstellen, frz. *réparer*.
- republikánisch**: dem Freistaat (ohne Fürstengewalt) zugeneigt; frz. *république* Staat, Freistaat, l. *res públicá* öffentliche Sache, Gemeinwesen, Staat.
- Residénz**, die: ständiger Wohnsitz des Staatsoberhauptes, frz. *résidence*; l. *residére* sitzen bleiben, sitzen.
- Respekt**, der: Hochachtung, frz. *respect*, l. *respéctús* Zurückschauen, Rücksicht, Beachtung.
- Reuchlin**, Johann: geb. 1455 in Pforzheim, gest. 1522, Professor der griechischen und hebräischen Sprache.
- Reuze**, der: Russe.
- Reverénz**, die: Ehrfurchtsbezeugung; Verbeugung, l. *revérentiá* Ehrerbietung.
- Revierjäger** der: Förster eines Jagdbezirks; **Revier**, das: vgl. frz. *riviero* (l. *ripariá*): Ufergelände; Landschaft.
- Rhabán**: Rhabanus (Grabanus) Maurus, 776—856; Erzbischof von Mainz, Gelehrter, um die Klosterschule zu Fulda verdient.
- Rhetórik**, die (gr.): Redekunst.
- Rhythmus**, der (gr.): Gleichmaß.
- Richard I.**, Löwenherz: König von England, gest. 1199 an den Folgen einer Wunde, die er in einer Fehde mit Guibomar von Limoges vor dessen Schloß erhalten hatte.
- Ringwälle**, die: uralte Befestigungswerke, die rings um einen Bergkegel angelegt waren.
- Rötkö**, das (vgl. frz. *rocaillo* Rauschel- und Grottenwerk): ein in der Zeit Ludwigs XIV. und des XV. ausgeübter Geschmack bez. der Bauart und Wohnungsausstattung, vgl. z. B. Schloß zu Versailles, Sanssouci bei Potsdam.
- romanischer Stil**: römischer Stil; so wird der unter den salischen Kaisern in Deutschland besonders beliebt gewordene „Rundbogenstil“ genannt, weil seine Grundformen aus dem römischen Altertum stammen.